Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 13=33 (1867)

Heft: 7

Rubrik: Kreisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden

der Kantone

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aber jedem Lefer gerne, diese selbst zu machen und sich aus biesem getrenen Bilbe des dienstlichen und außerdienstlichen Lebens und Treibens in einer schweiszerischen Miliz-Batterie, wie sie vor 19 Jahren bestanden haben, und aus der Darstellung ihres Bershaltens im ersten Gesechte, das sie bestanden, die mannigfachsten Lehren zu ziehen, die daraus entsnommen werden können.

Nur auf einen Punkt möchten wir aufmerksam machen. Es ist nämlich nicht außer Acht zu lassen, baß ber ganze Feldzug nichts als eine Erekution war gegen Regierungen stammverwandter Bevölkerungen, mit welch letzern man seit Jahrhunderten burch die engsten politischen Bande verbunden war; baß daher, als es zum Schlagen kam, vielleicht 3/4 ber Truppen es im Grunde ihres Herzens herzlich bedauerten, auf ihre Brüder schießen zu mussen und nur durch ihr Pflichtgefühl verhindert wurden, nicht geradezu sich zu weigern mitzukämpfen.

Man wurde fich baber unzweifelhaft fehr taufchen, wollte man aus bem Berhalten einiger Truppen=theile in ben ftattgehabten Gefechten einen Schluß ziehen auf ihr wahrscheinliches Berhalten beim Kampfe gegen einen gemeinsamen außern Feind.

Es zeugt unseren Erachtens gegentheils von gros fer Disziplin, baß fich biefe Truppen unter folden Umftanden noch fo gut geschlagen haben, wie es gesichehen.

Areisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kantone.

(Bom 1. Februar 1867.)

Bochgeachtete Berren!

Wir beehren uns, Ihnen bie Mittheilung zu maden, baß bie Aufnahmsprüfung, welche bie Geniestabsaspiranten laut herwärtigem Kreisschreiben vom 31. Jänner 1864 zu bestehen haben, am 15. März I. Jahres, Morgens 8 Uhr, auf bem Bureau bes eibgen. Genie-Inspektors, herrn eibgen. Obersten Wolff in Zürich, stattsinden wird.

Wir ersuchen Sie baher, die Geniestabsaspiranten I. Rlaffe Ihres Rantons, falls Sie solche haben, anzuweisen, auf obigen Tag in Zürich einzutreffen, um die Prüfung zu bestehen.

Bon bem Ergebniß berfelben wird bie befinitive Aufnahme ber Afpiranten abhangen.

Mit vollfommener Hochachtung!

Der Vorsteher bes eibgen. Militärbepartements: Welti.

Entlaffungen aus dem Generalftab.

Der schweizerische Bunbesrath hat in seiner Situng vom 6. Februar 1867 nachfolgenden Offizieren bes eibgenössischen Stabes bie anbegehrte Entlassung aus bemfelben ertheilt:

A. Generalftab.

Dufour, G. S., von und in Genf, General, geboren 1787.

Funk, Alex., von und in Nibau, Oberst, geb. 1806. Barman, Louis M. G., von und in St. Morit, Oberst, geb. 1805.

Letter, F. J. Michael, von und in Bug, Oberft, geb. 1800.

Mollet, Johann, von Schnottwyl, in Bellach, Oberst= lieutenant, geb. 1808.

Meher, Emanuel, von und in Herisau, Oberstlieu= tenant, geb. 1813.

B. Benieftab.

Rufmaul, Friedrich, von und in Bafel, Hauptmann, geb. 1834.

C. Artillerieftab.

Wehrli, Sans Seinrich, von und in Zurich, Oberft, geb. 1815.

D. Juftigftab.

Matthye, Andreas, von Rutidelen, in Bern, Oberst= lieutenant, geb. 1817.

hoffmann, Karl Jatob, von und in St. Gallen, Sauptmann, geb. 1820.

Könz, Jakob Ulrich, von und in Guarda, Haupt= mann, geb. 1819.

be Palezieux dit Falkonnet, Joh., von Bivis, in La Tour de Peilz, Hauptmann, geb. 1816.

E. Rommiffariateftab.

Müller, Joh. Jak., von Birmenstorf, in Bern, Oberftlieuteant, geb. 1819.

Bollinger, Scinrich, von Detwyl, in Burich, Oberft= lieutenant, geb. 1820.

Bernoulli, Wilhelm, von und in Basel, Major, geb. 1833.

Langmeffer, David, von und in Basel, Hauptmann, geb. 1828.

Schoch, Alphone, von und in Burgborf, Hauptmann, geb. 1837.

Meusel, &. G. Markus, von und in Genf, Haupt= mann, geb. 1827.

Haris, Karl Wilhelm, von Kienersrütti, in Baris, Unterlieutenant, geb. 1842.

Byro, Frang Robert, von und in Thun, Unterlieutenant, geb. 1842.

F. Sanitateftab.

1. Medicinal=Berfonal.

Löliger, Joh. Jak., von Monchenstein, in Arlesheim, Major, geb. 1813.

Roulet, Ph. Max., von Neuenburg, in Locke, Haupt= mann, geb. 1815.

Amsler, Rarl, von Schingnach, in Wilbegg, Haupt= mann, geb. 1823.